

Liste der Lokalunionen in der Pfälzischen Kirche

23. Oktober 1817 – 22. März (Ostern) 1818

Christine Lauer

Zählt man die in der unten stehenden Liste aufgeführten Lokalunionen pfälzischer Gemeinden und Pfarreien, kommt man auf die Zahl 80, die stark von den bislang häufig genannten 25 oder 30 oder auch 60 abgeschlossenen Lokalunionen abweicht. Die Summe erhöht sich auf 81, zählt man die Lambrechter Union aus dem Jahr 1805 noch hinzu.

Bei genauer Durchsicht der im Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Speyer, aufbewahrten, in Frage kommenden Konsistorialakten (Abt. 1.1.) und weiterer Bestände (z. B. Pfarrarchive) konnten folgende Besonderheiten beobachtet werden:

Auch noch nach dem Versand des königlichen Erlasses, der am 2. Februar 1818 eine Abstimmung anordnete, vereinigten sich lutherische und reformierte Gemeinden auf lokaler Ebene. Als letzte Pfarrei ist Walsheim bei Landau zu nennen, wo die beiden Konfessionen beim Gottesdienst Ostern 1818 gemeinsam Abendmahl feierten.

In manchen Fällen wurden Lokalunionen für die Gesamtpfarreien (mit Kirchengemeinden und Parochialorten) abgeschlossen, so z. B. in Annweiler, in anderen Fällen unterzeichneten einzelne Kirchengemeinden eigene Urkunden wie z.B. in Bechhofen.

Häufig übernahmen Pfarreien den Text bereits früher abgeschlossene Lokalunionen anderer Pfarreien für ihre Religionsvereinigung. Dafür wurde auf bereits gedruckt vorliegende Urkunden von Zweibrücken, Bergzabern, Annweiler und Landau zurückgegriffen.

In mehreren Pfarreien sind für eine Lokalunion zwei unterschiedliche Daten genannt. So wurde in Marnheim am 29. Oktober 1817 gemeinsam Abendmahl gefeiert, aber erst am 10. November 1817 die Urkunde unterzeichnet. In Dürkheim hatte man am 7. Dezember 1817 Unterschriften gesammelt und erst kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember 1817, die Urkunde ausgefertigt.

LU = Lokalunion

Pfarrei bzw. Gemeinde	Datum	Bemerkung
Altenglan mit Patersbach, Bedesbach, Friedelhausen	01.03.1818	nach LU Zweibrücken, Landau, Bergzabern
Altenkirchen mit Frohnhofen, Brücken, Dittweiler	18.01.1818	nach LU Zweibrücken
Annweiler mit Sarnstall, Queichhambach, Gräfenhausen	22.12.1817	
Barbelroth (mit Oberhausen)	08.12.1817	nach LU Bergzabern
Battweiler mit Contwig und Winterbach	02.01.1818	
Bechhofen	18.02.1818	
Bergzabern	02.12.1817	
Billigheim und Ingenheim (mit Mühlhofen und Appenhofen)	21.12.1817	nach LU Bergzabern
Breitenbach	20.01.1818	nach LU Zweibrücken

Pfarrei bzw. Gemeinde	Datum	Bemerkung
Contwig mit Stambach	13.01.1818	
Dielkirchen mit Steingruben, Steckweiler, Bayerfeld, Stahlberg, Cölln, Mannweiler und verschiedenen Höfen	Dez. 1817	
Dierbach (zur Pfarrei Barbelroth)	11.12.1817	nach LU Bergzabern
Dörrenbach	14.12.1817	nach LU Bergzabern
Drusweiler, Kapellen, Niederhorbach	11.12.1817	
Dürkheim	07.12.1817/ 22.12.1817/	7.12.: Unterschriftenliste 22.12. : Urkunde
Edenkoben	17.12.1817	
Erlenbach	15.12.1817	nach LU Bergzabern
Ernstweiler mit Bubenhausen	14.11.1817	
Erpolzheim	Reformations- fest 1817	
Germersheim	31.03.1818	
Gleisweiler	19.01.1818	
Gleiszellen, Gleishorbach	21.12.1817	nach LU Bergzabern
Göcklingen	01.01.1818	nach LU Bergzabern
Godramstein	16.01.1818	
Großkarlbach	vor dem 10.12.1817	
Hergersweiler	vor dem 16.1.1818	Vermerkt im Schreiben der Inspektion Bergzabern an das Konsistorium
Heuchelheim, Klingen	28.12.1817	nach LU Bergzabern
Hinterweidenthal	09.03.1818	nach LU Zweibrücken, Bergzabern, Annweiler
Hornbach mit Brenschelbach, Mauscbach, Dietrichingen, Althornbach, Rimschweiler	26.12.1817	
Ilbesheim und Leinsweiler	o. D. [nach dem 2. Dez. 1817]	nach LU Bergzabern
Impflingen/Insheim	26.02.1818	nach LU Bergzabern
Kaiserslautern	12.01.1818	
Käshofen (zur Pfarrei Lambsborn)	01.02.1818	
Katzweiler	29.12.1817	
Kirchheimbolanden	Vor dem 16.12.1817	
Klingenmünster	20.12.1817	nach LU Bergzabern
Krähenberg (zur Pfarrei Lambsborn)	02.02.1818	
Kusel	01.11.1817	
Lambrecht	1805	
Lambsborn	16.01.1818	
Landau	30.10.1817	
Limbach	05.12.1817	nach LU Zweibrücken

Pfarrei bzw. Gemeinde	Datum	Bemerkung
Marnheim (mit Dreisen und Standenbühl)	Reformationsfest 1817 29.10./ 10.11.11.	Schreiben der Kammer des Innern, 18.11.1817 29.10. Gemeinsames Abendmahl/10.11. Urkunde
Maßweiler (zur Pfarrei Rieschweiler)	17.12.1817	
Mimbach	o.D. [nach dem 07.12.1817]	nach LU Zweibrücken
Mittelbach mit Hengstbach und Ixheim	22.11.1817	
Mörsbach (zur Pfarrei Lambsborn)	17.02.1818	
Mörzheim und Wollmesheim	o.D [Ende 1817]	nach LU Bergzabern
Neuburg	o.D [Ende 1817]	nach LU Bergzabern
Niederauerbach (zur Pfarrei Contwig)	12.01.1818	
Niederkirchen i. O.	18.01.1818	
Nünschweiler mit Dellfeld, Walshausen, Bottenbach, Windsberg, Dusenbrücken, Höheischweiler, Höhmühlbach	28.12.1817	
Nußdorf/Dammheim	3./10. Jan. 1818	
Oberauerbach (zur Pfarrei Contwig)	12.01.1818	
Oberhofen	vor dem 16.1.1818	Vermerkt im Schreiben der Inspektion Bergzabern an das Konsistorium
Obermiesau, Niedermiesau (mit Elschbach, Sand, Schönenberg, Kübelberg)	15.02.1818	
Oberotterbach	21.12.1817	nach LU Bergzabern
Obersteinbach, Niedersteinbach, Ludwigswinkel, Petersbächel und Höfe	18.02.1818	
Offenbach	05.01.1818	
Otterberg	23.12.1817	
Pirmasens mit Lemberg	26.02.1818	
Pleisweiler	21.12.1817	nach LU Bergzabern
Rechtenbach	19.12.1817	nach LU Bergzabern
Rieschweiler	16.12.1817	
Rockenhausen	24.11.1817	
Rohrbach und Steinweiler	23.12.1817	nach LU Bergzabern
Rosenkopf (zur Pfarrei Lambsborn)	01.02.1818	
Rumbach mit Nothweiler, Schönau, Hirschthal	18.02.1818	nach LU Zweibrücken, Bergzabern
Schmitshausen	18.12.1817	
Schweigen	20.12.1817	nach LU Bergzabern
Speyer	23.10.1817	
Waldmohr	08.02.1818	
Waldmohr mit Höchen, Dunzweiler, Jägersburg	08.02.1818	

Pfarrei bzw. Gemeinde	Datum	Bemerkung
Walsheim mit Knöringen, Bornheim		Gemeinsames Abendmahl Ostern1818
Weiler	09.02.1818	nach LU Bergzabern
Wiesbach (zur Pfarrei Lambsborn)	16.01.1818/ 03.02.1818	
Wilgartswiesen mit Rinntal und Spirkelbach	1. Advent 1817	
Winden (zur Pfarrei Barbelroth)	o.D. [Ende 1817]	nach LU Bergzabern
Winterbach mit Contwig, Battweiler, Oberhausen, Niederhausen, Biedershausen	02.01.1818	
Wörth	25.12.1817	nach LU Bergzabern
Zweibrücken	07.12.1817	